

Besichtigung Seniorenheim Rothach in Weiler

Freie Wähler Weiler-Simmerberg-Ellhofen informierten sich vor Ort

Weiler Großes Interesse hatten die Bürgerinnen und Bürger von Weiler-Simmerberg und Ellhofen bei der von den Freien Wählern organisierten Besichtigung des neuen Seniorenheimes Rothach gezeigt. Mit dabei waren auch 1. Bürgermeister Karl-Heinz Rudolph sowie die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat. Der Vorsitzende der Freien Wähler, Dr. Franz Sauer, und die Leiterin des Hauses, Sabine Himmelseher, begrüßten die Anwesenden und führten zunächst in das Thema "Seniorenpflege und Seniorenbetreuung" ein. Sie informierten auch über das breitgefächerte Angebot des Hauses "Rothach-Park". Durch die flexible Konzeption mit integrierten Seniorenwohnungen, Tagespflege, Kurzzeit- und Dauerpflegeplätzen und einem ambulanten Pflegedienst, werden zahlreiche Wahlmöglichkeiten für die zukünftigen Bewohner des Hauses geschaffen. Wesentlicher Vorteil dieses Konzeptes ist, dass die Leistungen der Pflegekasse optimal kombiniert und den Wünschen des Einzelnen angepasst werden können.

Insgesamt befinden sich im "Rothach-Park" nun 44 vollstationäre Pflegeplätze in geräumigen und hellen Einzelzimmern. Auf den Gemeinschaftsflächen mit Wohnküche zwischen den beiden Wohntrakten findet das soziale Zusammenleben statt. Im obersten Geschoss befinden sich 22 betreute Wohnungen, jeweils mit integrierter Küchenzeile. Die Bewohner können sich die notwendige Hilfe selbst aussuchen, um möglichst lange selbstbestimmt leben zu können. Die Tages- und Kurzzeitpflege steht sowohl den Bewohnern des Rothach-Parks aber auch den Menschen aus Weiler, Simmerberg, Ellhofen und Umgebung zur Verfügung.

Das derzeitige Seniorenheim, das als Übergangslösung für die Bauphase des neuen Hauses genutzt wurde, wird nach vollständiger Eröffnung des neuen Hauses zu einer barrierefreien Wohnanlage für Senioren umgebaut werden.

Besondere Anerkennung fand bei den Besuchern die räumliche Gestaltung des Innenausbauens. Abgerundete Flure, warme, mit Holz verkleidete Wände und lichtoffene, überdachte Balkone und Aufenthaltsbereiche prägen das Haus. "Kommen Sie ruhig herein", mit diesen Worten lud eine Bewohnerin in ihre gemütlich eingerichtete Wohnung im vierten Stock ein und zeigte begeistert, wie sie sich dort wohlfühlt, mit einer kleinen Küche, einem geräumigen Bad und ihrem sonnenseitigen, überdachten Balkon. Im gemeinsamen Spielraum bekamen die Besucher dann noch einen Einblick in das Tagesleben der Bewohner. Beeindruckt verließen sie nach der fast zweistündigen Führung das Haus. Auch Bürgermeister Rudolph zeigte sich beeindruckt von dem, was AllgäuStift hier geschaffen hat: "Wir als kommunaler Träger hätten ein solch umfassendes Angebot auch nicht annähernd hinbekommen", so Rudolph. Insofern fühle er sich heute bestätigt, damals die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Walter Maulhardt